

Freie Wähler-Fraktion – Bettina Schmauder
Grüne-Fraktion – Manfred Machoczek
SPD-Fraktion - Marc Eisenmann
DIE LINKE Gruppierung – Heinrich Brinker

27. Sep 2023

Herrn Dr. Bader
Oberbürgermeister Stadt Kirchheim
Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Bader,

Die Fraktionen Freie Wähler, Grüne und SPD und die Gruppierung DIE LINKE beantragen folgendes

Der Gemeinderat möge beschließen, die Personalkosten in Höhe von

2023	5974 €
2024	4000 €

für eine Sprachlerngruppe unter der Trägerschaft des Brückenhauses von November 2023 bis Juli 2024 zu übernehmen. Die Sprachlerngruppe steht Kindern von 4 – 6 Jahre ohne Deutschkenntnisse und die keinen Kindergartenplatz haben, offen. Die Anzahl der Kinder ist auf 12 begrenzt. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit Frau Eichengrün vom Amt für Bildung der Stadt Kirchheim.

Begründung:

Die Stadt Kirchheim kann trotz großer Anstrengungen den Anspruch auf einen Kindergartenplatz für die Kinder von 3 – 6 Jahre nicht erfüllen und damit kein altersgerechtes Bildungsangebot bieten. Besonders betroffen sind Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die keine Deutschkenntnisse haben.

Diese Lücke möchte die Sprachlerngruppe gerne schließen, um den Kindern eine Chance zu geben, durch die Teilnahme in der Gruppe mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen, mit Gleichaltrigen zu spielen und Erfahrungen mit dem Betreuungssystem in Deutschland zu bekommen.

Der AK Asyl Kirchheim hat in Kooperation mit der Bruderhausdiakonie dies zum Anlass genommen und von Mai 2023 – August 2023 diesen Kindern eine Sprachlerngruppe eingerichtet. Die Finanzierung erfolgte über „starkes Kirchheim“.

Die Sprachlerngruppe hatte 12 Plätze. Diese Plätze wurden nach einer sog. „Brandliste“ der Stadt in enger Zusammenarbeit mit Frau Eichengrün vom Amt für Bildung vergeben. Das wichtigste Kriterium waren Alter und Sprachkenntnisse.

Die Gruppe hat viermal wöchentlich je 3 Stunden stattgefunden. Geleitet wurde die Gruppe von einer pädagogischen Fachkraft. Sie wurde unterstützt durch eine weitere ukrainische Pädagogin und Ehrenamtlichen, so dass eine enge Betreuung gewährleistet war.

Nach vier Monaten Erfahrung ist die Bilanz positiv. Die Kinder freuten sich auf den „Kindergarten“ und kamen regelmäßig oder wurden entschuldigt. Sie haben Freunde gefunden, haben sich an die Abläufe gewöhnt und haben Regeln eingehalten. Die Eltern waren an einem Tag der Woche eingebunden und nahmen gerne an den Aktivitäten z.B. an Ausflügen teil. Dies diente auch der Kommunikation mit den Eltern, den Mitarbeiterinnen und den Ehrenamtlichen. Die Gruppe erlernte Fähigkeiten und die erprobte Kommunikation dürfte für die aufnehmenden Institutionen (5 Schulen, 6 Kindergärten) von Nutzen sein.

Dieses Projekt soll weitergeführt werden. Die sog. „Brandliste“ der Stadt zeigt uns, dass derzeit bereits für 10 Kinder die 5 Jahre oder älter sind kein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Die Brandliste spiegelt eine Momentaufnahme wider. Durch Wegzug und Nachrückverfahren kann sich die Liste verändern. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass während eines Kinderkartenjahres immer wieder Kinder mit Sprachlernbedarf hinzukommen, denen kein Platz in einem Kindergarten mehr angeboten werden kann. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt ist daher gewährleistet.

Der AK Asyl Kirchheim ist auf das Brückenhaus zugegangen. Es könnte in der Trägerschaft es Brückenhauses ab November 2023 bis Juli 2024 dieses Projekt mit 12 Kindern fortgesetzt werden.

Der Rahmen ab November steht:

Träger: Brückenhaus e.V.

Ort: Räume der Schulsozialarbeit in der ehemaligen Teckrealschule

Ausstattung und Spielmaterial sind vorhanden

Fachpersonal: Pädagogin 33 % Stellenanteil und Sozialpädagogin mit Minijob (9 Stunden wöchentlich)

Pool von 7 sehr verlässlichen und kompetenten Ehrenamtlichen, die reihum vormittags das Fachpersonal unterstützen.

Ein Netzwerk rund um das Projekt unterstützt die Sprachlerngruppe (Abteilung Bildung, soziale Träger, AK Asyl).

Eine Ko-Finanzierung ist notwendig und die Stadt hat sich an den Personalkosten zu beteiligen. Eine Mitfinanzierung der Kreissparkasse in Höhe von 15 000 € liegt vor. Der Lions-Club hat eine teilweise Mitfinanzierung an den Sachkosten zugesagt.

Personalkosten:

Pädagogische Fachkraft S 8b Stufe 3		Minijob
2023	3 864,55 €	1 564,74 €
+ 10 % Regiekosten	386,00 €	157,00 €
Gesamtkosten	4 250,55 €	1 722,74 €
2024	11 796,37 €	5 476,33 €
+ 10 % Regiekosten	1 180,00 €	547,00 €
Gesamtkosten	12 976,37 €	6 023,33 €

Die Personalkosten für 2023 5 974,00 €

für 2024 19 000,00 €

Der Antrag lautet Übernahme der Personalkosten im Jahr 2023 in Höhe von 5974,00 € und im Jahr 2024 in Höhe von 4 000 € (19 000 € abzüglich Projektzuschuss Kreissparkasse Esslingen 15000 €) durch die Stadt Kirchheim.

Mit freundlichen Grüßen


Bettina Schmauder


Manfred Machoczek



Marc Eisenmann



Heinrich Brinker